



Sichere Lebensmittel - Schutz vor ansteckenden Krankheiten - Gesunde Tierbestände

Das Landesuntersuchungsamt (LUA) ist in Rheinland-Pfalz der zentrale staatliche Dienstleister im Verbraucher- und Gesundheitsschutz von Mensch und Tier. Gemeinsam mit unseren rund 500 Mitarbeitenden arbeiten wir an fünf Standorten in Koblenz, Landau, Mainz, Speyer und Trier an der landesweiten Überwachung und Untersuchung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Arzneimitteln und Kosmetik, der Diagnostik und Bekämpfung von Tierseuchen sowie dem Schutz der Menschen vor ansteckenden Krankheiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer einen/eine

Leiter des Arbeitsbereichs Medizinische Mikrobiologie (m/w/d) im Tarifbeschäftigungsverhältnis (bis E 15 TV-L) ggf. mit Fachkräftezulage

in Vollzeit (100%) im Institut für Hygiene und Infektionsschutz (Referat 32) der Abteilung „Humanmedizin“ am Dienort Landau (**Kennziffer: LUA – 2023/062-Ad**).

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Leitung der medizinisch-mikrobiologischen Labortätigkeit am Standort Landau mit breitem Erreger- (Viren, Bakterien, Parasiten) und Methodenspektrum (Kultur, Mikroskopie, ELISA, PCR, NGS, Resistenzbestimmung), einschließlich aller Fragen der Labororganisation und -leitung, Arbeits- und Laborsicherheit, sowie des Qualitätsmanagements
- Unterstützung der Referats- und Abteilungsleitung beim Aufbau einer „integrierten molekularen Surveillance“ für ausgesuchte Pathogene und bei der Erfüllung anderer standortübergreifender Aufgaben
- Beratung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der interessierten Öffentlichkeit und politischer Entscheider zu Themen der Labordiagnostik, Hygiene und des Infektionsschutzes

- Teilnahme an fachbehördlicher Gremienarbeit auf Landes- und Bundesebene

Ihr Profil:

- Anerkennung als Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie (m/w/d) oder Facharzt für Laboratoriumsmedizin oder naturwissenschaftlicher Hochschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung als Medizinischer Fachmikrobiologe (DGHM) (m/w/d)
- Berufserfahrung in der mikrobiologischen Diagnostik humaner Infektionen; letzteres idealerweise mehrjährig, gerne mit dem Schwerpunkt Enteritisdiagnostik
- Promotion ist erwünscht
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge schriftlich und mündlich klar und prägnant darzustellen, in Deutsch und Englisch; nachgewiesen durch Promotion, wissenschaftliche Publikation(en), Vorträge oder vergleichbare Leistungen
- Idealerweise Vorerfahrungen in der DNA-Sequenzierung von Bakterien und Viren unter Anwendung der sog. „short-read“ Technologie und Rekonstruktion des Genoms unter Verwendung gängiger Softwareanwendungen und einer externen Referenz
- Dokumentiertes Interesse an der (Infektions-)Epidemiologie (z.B. MSc, MSE, MPH, o.ä.)
- Gutes Verständnis der EDV-Standardanwendungen
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit, überdurchschnittlich belastbare Persönlichkeit, Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der regulären Dienstzeiten, insbesondere in gesundheitlichen Gefahrenlagen oder Krisenzeiten

Unser Angebot:

- Leitungsfunktion in einem „Public Health“ Labor, an der Schnittstelle von Mikrobiologie und nationaler Infektionssurveillance. Eine strukturierte Weiterbildung auf dem Gebiet der Infektionsepidemiologie (z.B. RKI/PAE bzw. ECDC/EUPHEM) ist grundsätzlich möglich und kann bei entsprechender Motivation berufsbegleitend erfolgen.
- Gute Labor- und IT-Infrastruktur
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Projektarbeit auf dem Gebiet der „Public Health“ Mikrobiologie
- Ein sicherer Arbeitsplatz im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder, ggf. einschließlich der Möglichkeit auf Gewährung einer Fachkräftezulage entsprechend der Maßgaben der Mitgliederversammlung der TdL

- Ein Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt
- Eine strukturierte Einarbeitung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine moderne Personalentwicklung durch bedarfsorientierte Fortbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen
- Eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte
- Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Dienststelle
- Leben und arbeiten in einer Region mit hohem Freizeitwert

Was uns besonders wichtig ist:

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie uns gerne Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum **05. November 2023** online auf www.interamt.de (Interamt-Stellen-ID = 1030919) ein. Wir versichern Ihnen einen datenschutzkonformen Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen.

Nähere Auskünfte zu den Aufgaben erteilt Ihnen gerne Herr Prof. Dr. med. Philipp Zanger, 06341/43310-0. Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter <https://lua.rlp.de>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!